

# Presseinformation

## Platz neun in Polen bringt wertvolle Punkte

**28.08.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler beendet Grand Slam in Olsztyn mit einstelliger Platzierung – Am 7. September zu Gast bei TV total**

360 Weltranglistenpunkte gewonnen beim Grand Slam im polnischen Olsztyn, das bedeutet: Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben Boden gut gemacht im Rennen um die Qualifikation zu den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro, in dem sie sich mit den nationalen Konkurrentinnen einen heißen Fight liefern. Nach Platz fünf in Long Beach vor einer Woche führen sie auch in Olsztyn eine einstellige Platzierung ein, die versüßt wird mit einem Preisgeld von 11.000 US-Dollar. Nun beginnt die finale Vorbereitungsphase auf die Deutschen smart Beach-Meisterschaften, die vom 10. bis zum 13. September in Timmendorfer Strand, ausgetragen werden.

Zu Beginn der Einstimmung auf dieses letzte Highlight der Saison 2015 wird das Team um die Weltmeisterschafts-Vierten Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) gemeinsam die Analyse des fünften Grand Slams betreiben, um ihn dann zu den Akten zu legen.

Es begann in Olsztyn mit einem deutsch-deutschen Duell, aus dem Holtwick/Semmler gegen Chantal Laboureur und Julia Sude nach drei Sätzen (13:21, 21:14, 15:8) als Sieger hervorgingen. Im Anschluss verloren sie gegen die Niederländerinnen van Gestel/van der Vlist mit 1:2 (21:14, 17:21, 14:16), worüber sie sich ärgerten. Ilka Semmler sagte: „Das geht ganz klar auf unsere Kappe, das war nicht nötig.“ Im Tie-Break lagen sie bereits mit 13:10 in Führung. Katrin Holtwick sah es nicht anders: „Wir hatten sie eigentlich im Sack.“ Im letzten Spiel des Pools trafen sie wieder einmal auf die Brasilianerinnen Juliana/Antonelli, die sie in Long Beach noch klar beherrschten, in Olsztyn aber mussten sie ein 0:2 (19:21, 16:21) hinnehmen. „Da sind uns einfach ein paar Fehler zu viel passiert“, so Katrin Holtwick.

Dennoch hatten sie die Vorrunde als Dritte überstanden, „und das war die vorrangige Aufgabe“, sagt Coach Tilo Backhaus, „aber wir können die Situation richtig einschätzen und sind heiße auf die K.o.-Runde.“ Die begann auch optimal mit einem Drei-Satz-Sieg (15:21, 21:11, 15:11) gegen die Russinnen Ukolova/Birlova. Im Achtelfinale gegen die WM-Neunten Meppelink/van Iersel endete der kraftraubende Olsztyn-Auftritt mit einem 1:2 (21:18, 16:21, 7:15). Es war das vierte Drei-Satz-Match von insgesamt fünf Spielen beim fünften Grand Sam. Die Bilanz von Coach Backhaus lautet: „Wir haben individuelle Fortschritte gemacht. Diesen Wettkampfcharakter müssen wir beibehalten, dann werden wir noch viel Grund zu Freude haben.“

Nach der Rückkehr aus Polen wird der Fokus auf die nationalen Titelkämpfe im Kurort an der Ostsee, dem Mekka der deutschen Beach-Szene gerichtet. Im vergangenen Jahr hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler dort Bronze gewonnen. 2009 und 2012 durften sie den Meistertitel feiern.

Zwischendurch gibt es noch einen Termin der besonderen Güte: Am 7. September sind Katrin Holtwick und Ilka Semmler zu Gast bei einer der letzten Sendungen von TV total. Die Show mit Stefan Raab wird am gleichen Tag ab 23.15 Uhr auf ProSieben ausgestrahlt.

